

72277-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Internetdienste – Bereitstellung von gigabitfähigen Anschlüssen im Projektgebiet Landkreis Jerichower Land Los 1: 29 unterversorgte Adressen in den Ortsteilen Burg und Möser an der Schleuse Niegripp Los 2: 2.346 unterversorgte Adressen in der Gemeinde Jerichow
OJ S 24/2024 02/02/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen - Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Jerichower Land, Vergabestelle

E-Mail: vergabestelle@lkjl.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Bereitstellung von gigabitfähigen Anschlüssen im Projektgebiet Landkreis Jerichower Land Los 1: 29 unterversorgte Adressen in den Ortsteilen Burg und Möser an der Schleuse Niegripp Los 2: 2.346 unterversorgte Adressen in der Gemeinde Jerichow
Beschreibung: Im Anschluss an die Marktkonsultation des Landkreises Jerichower Land vom 17.07.2023 bis 17.09.2023, unter Berücksichtigung von Eigenausbaus Zusagen privater Telekommunikationsunternehmen sowie auf der Grundlage - der aktuellen Leitlinie der EU für staatliche Beihilfen zur Förderung von Breitbandnetzen vom 12.12.2022, - der Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland zur Unterstützung des flächendeckenden Aufbaus von Gigabitnetzen in „grauen Flecken“ vom 13.11.2020 (Gigabit-Rahmenregelung), - der Richtlinie für die Förderung zur Unterstützung des Gigabitausbau der Telekommunikationsnetze in der Bundesrepublik Deutschland vom 31.03.2023 (Gigabit-Richtlinie 2.0) beabsichtigt der Landkreis Jerichower Land, eine Versorgung der noch unterversorgten Adressen im Projektgebiet zu erreichen. Netzbetreiber und Telekommunikationsunternehmen werden daher hiermit aufgefordert, für den Anschluss der in den Anlagen dargestellten Adressen ein verbindliches Angebot für die Bereitstellung von gigabitfähigen Anschlüssen (symmetrische Breitbandanschlüsse mit mind. 1 Gigabit/s) abzugeben. Das Ausbaugelände wird in folgende Lose aufgeteilt, welche in Anlage 1 und 2 näher spezifiziert werden: Los 1: 29 unterversorgte Adressen in den Ortsteilen Burg und Möser an der Schleuse Niegripp Los 2: 2.346 unterversorgte Adressen in der Gemeinde Jerichow. Eine Auftragsvergabe ist als Einzellos, für beide Lose oder als Gesamtauftrag möglich. Ein Angebot muss für jedes Los eingereicht werden. Die Ausschreibung wird auf dem zentralen Online-Portal <https://portal.gigabit-pt.de>, auf den bekannten Vergabeplattformen, u. a. www.evergabe-online.de und auf www.breitband.sachsen-anhalt.de bekannt gemacht. Der Landkreis Jerichower Land führt mit allen interessierten Teilnehmern einen Teilnehmerwettbewerb durch. Der Auftraggeber ist berechtigt, nicht geeignete Bieter vom weiteren Verfahren auszuschließen. Ferner behält sich der Auftraggeber vor, fehlende Unterlagen nachzufordern. Auf § 57 (1) Nr. 2 VgV wird hingewiesen. Im Anschluss werden allen gemäß o.g. Kriterien geeigneten Teilnehmer zur Vorlage eines ersten Angebotes aufgefordert. Nach Auswertung wird mit allen Bietern eine Verhandlung durchgeführt. Über die

Verhandlung wird ein Protokoll gefertigt. Im Anschluss an die Verhandlung haben alle Bieter die Möglichkeit, ein verändertes Angebot einzureichen, das dann erneut auf der Basis der o.g. Zuschlagskriterien bewertet wird. Angebote, die den Vorgaben der Bekanntmachung nicht entsprechen, werden aus dem Verfahren ausgeschlossen. Bedingung für die Förderung des Vorhabens ist die Erfüllung der Bewilligungsvoraussetzungen im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel. Voraussetzungen für den Landkreis zur Umsetzung sind die Zuwendungsbescheide des Bundes und Landes Sachsen-Anhalts. Insoweit besteht kein Anspruch auf Vertragsabschluss. Im Falle des Zuschlages ist mit der Gemeinde die Erklärung „Erklärungen des ausgewählten Betreibers zur Kenntnisnahme der Zuwendungsvoraussetzungen und zur Berücksichtigung vorhandener, nutzbarer Infrastrukturen – Wirtschaftlichkeitslückenmodell/Betreibermodell“ abzugeben.

Kennung des Verfahrens: a65fed3e-4751-4c4f-b9c2-6759ab334ae5

Interne Kennung: ZVS/23/007/24

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Zentrale Elemente des Verfahrens: Der Landkreis Jerichower Land führt mit allen interessierten Teilnehmern ein Verhandlungsverfahren durch. Die Teilnehmer, welche nach den vom Landkreis vorgegebenen Kriterien am Geeignetsten erscheinen, werden im Anschluss zur Vorlage eines ersten Angebotes aufgefordert. Nach Auswertung wird mit allen Bietern eine Verhandlung durchgeführt. Über die Verhandlung wird ein Protokoll gefertigt. Im Anschluss an die Verhandlung haben alle Bieter die Möglichkeit, ein verändertes Angebot einzureichen, das dann erneut auf der Basis der Zuschlagskriterien bewertet wird.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72400000 Internetdienste

Zusätzliche Einstufung (cpv): 32400000 Netzwerke, 32410000 Lokales Netz, 32412100

Fernmeldenetz, 64200000 Fernmeldedienste

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Adressen in den Ortsteilen Burg und Möser Adressen in der Einheitsgemeinde Jerichow

Stadt: Burg, Möser, Jerichow

Land, Gliederung (NUTS): Jerichower Land (DEE06)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Jerichower Land (DEE06)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Jerichower Land (DEE06)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Das Angebot muss folgende Angaben enthalten: a) Höhe der Wirtschaftlichkeitslücke: die Lücke ist als Differenz zwischen dem Barwert aller Erlöse (Betriebseinnahmen) und dem Barwert aller Kosten des Netzausbaus und -betriebs (unter anderem für die notwendigen aktiven und passiven Netzelemente, die Errichtung der Netzinfrastrukturen einschließlich der notwendigen Erschließungsmaßnahmen, hiernach Investitionskosten), für einen Zeitraum von sieben Jahren ab Inbetriebnahme gemäß beiliegendem Berechnungsmuster darzustellen (Siehe Anlage 3). b) Technisches Konzept

Breitbandnetzstruktur: Der Bieter hat dem Angebot konkrete, auf das Ausbaugebiet bezogene Konzepte zur Errichtung und zum Betrieb des NGA-Netzes beizufügen, welche die Inhalte dieser umfassend und nachvollziehbar enthalten sollen. Im Konzept ist klar und übersichtlich darzustellen, wie der Bieter den Aufbau einerseits und den Betrieb des NGA-Netzes andererseits im Ausbaugebiet durchführen wird. Das Konzept ist Teil des Angebots und wird als solches verbindlicher Bestandteil des abzuschließenden Vertrags. Die geforderten Inhalte entnehmen Sie bitte der Anlage 4 Wertungskriterien. c) Netzpläne, die das schriftliche technische Angebot plausibel belegen: Die Netzpläne müssen den Anforderungen der GIS Nebenbestimmungen 5.1 (Stand: 03.04.2023), des Einheitlichen Materialkonzepts und den Vorgaben für die Dimensionierung passiver Infrastruktur im Rahmen des geförderten Breitbandausbaus (Stand: 24.02.2022) entsprechen. Im Fall der Mitverlegung ist ein GIS-Layer „Mitverlegung“ entsprechend den GIS-Nebenbestimmungen vorzulegen. Die Nutzung der geförderten Bauarbeiten für die sog. „Eigen-Mitverlegung“ von weiteren Rohren, einschließlich unbeschalteter Glasfasern, für einen eigenwirtschaftlichen Ausbau in benachbarten, nicht gefördert ausgebauten Gebieten ist anzuzeigen. Am Geeignesten d) Endkundenpreise: Angaben zur Höhe der Endkundenpreise, inklusive Bereitstellungsgebühr und Kosten für Endkundengeräte (aktuelle Produkte, differenziert nach Privathaushalten und Unternehmen). e) Zugang auf Vorleistungsebene, Informationen zu den Vorleistungspreisen: Es ist darzustellen, in welcher Form und unter welchen Bedingungen Wettbewerbern Zugang auf Vorleistungsebenen zu der neu geschaffenen Infrastruktur, einschließlich einer nachfragegerechten Entbündelung, eingeräumt wird. Außerdem sind die Vorleistungspreise und -produkte anzugeben. f) Bauzeiten- und Zahlungsplan: Angaben zum Zeitpunkt der Inbetriebnahme des zu errichtenden gigabitfähigen Netzes durch die Vorlage einer detaillierten Meilensteinplanung, die quartalsgenau das Erreichen bestimmter Ausbauziele sowie entsprechende Auszahlungsziele von Teilbeträgen der Zuwendung ersichtlich macht. Der Baubeginn ist spätestens zum 01.01.2025 zu gewährleisten. An die Meilensteine angelehnt ist ein Zahlungsplan für die Rechnungslegung beizufügen. Wir weisen darauf hin, dass wesentliche Verzögerungen im Projektverlauf unverzüglich anzuzeigen sind. Eine Verlängerung des Bewilligungszeitraumes ist nur auf begründeten Antrag hin möglich und kann demnach aktuell nicht zugesichert werden.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Der Bieter muss Angebote für alle Lose einreichen

2.1.6. Ausschlussgründe

Korruption: Ausschlussgründe gemäß § 123 Abs. 1 Nr. 1-10 GWB dürfen nicht vorliegen.

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Ausschlussgründe nach § 124 GWB dürfen nicht vorliegen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Bereitstellung von gigabitfähigen Anschlüssen im Projektgebiet Landkreis Jerichower

Land Los 1: 29 unterversorgte Adressen in den Ortsteilen Burg und Möser an der Schleuse

Niegripp Los 2: 2.346 unterversorgte Adressen in der Gemeinde Jerichow

Beschreibung: Im Anschluss an die Marktkonsultation des Landkreises Jerichower Land vom 17.07.2023 bis 17.09.2023, unter Berücksichtigung von Eigenausbauzusagen privater Telekommunikationsunternehmen sowie auf der Grundlage - der aktuellen Leitlinie der EU für staatliche Beihilfen zur Förderung von Breitbandnetzen vom 12.12.2022, - der Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland zur Unterstützung des flächendeckenden Aufbaus von Gigabitnetzen in „grauen Flecken“ vom 13.11.2020 (Gigabit-Rahmenregelung), - der Richtlinie für die Förderung zur Unterstützung des Gigabitausbau der Telekommunikationsnetze in der Bundesrepublik Deutschland vom 31.03.2023 (Gigabit-Richtlinie 2.0) beabsichtigt der Landkreis Jerichower Land, eine Versorgung der noch unterversorgten Adressen im Projektgebiet zu erreichen. Netzbetreiber und Telekommunikationsunternehmen werden daher hiermit aufgefordert, für den Anschluss der in den Anlagen dargestellten Adressen ein verbindliches Angebot für die Bereitstellung von gigabitfähigen Anschlüssen (symmetrische Breitbandanschlüsse mit mind. 1 Gigabit/s) abzugeben. Das Ausbauggebiet wird in folgende Lose aufgeteilt, welche in Anlage 1 und 2 näher spezifiziert werden: Los 1: 29 unterversorgte Adressen in den Ortsteilen Burg und Möser an der Schleuse Niegripp Los 2: 2.346 unterversorgte Adressen in der Gemeinde Jerichow. Eine Auftragsvergabe ist als Einzellos, für beide Lose oder als Gesamtauftrag möglich. Ein Angebot muss für jedes Los eingereicht werden. Die Ausschreibung wird auf dem zentralen Online-Portal <https://portal.gigabit-pt.de>, auf den bekannten Vergabepattformen, u. a. www.evergabe-online.de und auf www.breitband.sachsen-anhalt.de bekannt gemacht. Der Landkreis Jerichower Land führt mit allen interessierten Teilnehmern einen Teilnehmerwettbewerb durch. Der Auftraggeber ist berechtigt, nicht geeignete Bieter vom weiteren Verfahren auszuschließen. Ferner behält sich der Auftraggeber vor, fehlende Unterlagen nachzufordern. Auf § 57 (1) Nr. 2 VgV wird hingewiesen. Im Anschluss werden allen gemäß o.g. Kriterien geeigneten Teilnehmer zur Vorlage eines ersten Angebotes aufgefordert. Nach Auswertung wird mit allen Bietern eine Verhandlung durchgeführt. Über die Verhandlung wird ein Protokoll gefertigt. Im Anschluss an die Verhandlung haben alle Bieter die Möglichkeit, ein verändertes Angebot einzureichen, das dann erneut auf der Basis der o.g. Zuschlagskriterien bewertet wird. Angebote, die den Vorgaben der Bekanntmachung nicht entsprechen, werden aus dem Verfahren ausgeschlossen. Bedingung für die Förderung des Vorhabens ist die Erfüllung der Bewilligungsvoraussetzungen im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel. Voraussetzungen für den Landkreis zur Umsetzung sind die Zuwendungsbescheide des Bundes und Landes Sachsen-Anhalts. Insoweit besteht kein Anspruch auf Vertragsabschluss. Im Falle des Zuschlages ist mit der Gemeinde die Erklärung „Erklärungen des ausgewählten Betreibers zur Kenntnisnahme der Zuwendungsbedingungen und zur Berücksichtigung vorhandener, nutzbarer Infrastrukturen – Wirtschaftlichkeitslückenmodell/Betreibermodell“ abzugeben.
Interne Kennung: ZVS/23/007/24

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Zusätzliche Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72400000 Internetdienste

Zusätzliche Einstufung (cpv): 32400000 Netzwerke, 32410000 Lokales Netz, 32412100

Fernmeldenetz, 32571000 Kommunikationsinfrastruktur, 64200000 Fernmeldedienste

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Adressen in den Ortsteilen Burg und Möser Adressen in der Einheitsgemeinde Jerichow

Stadt: Burg, Möser, Jerichow

Land, Gliederung (NUTS): Jerichower Land (DEE06)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2026

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Nachweis der Zulassung als Netzbetreiber gemäß § 5 Telekommunikationsgesetz (TKG). 2. Gültiger Nachweis über die Eintragung im Berufs- und Handelsregister oder vergleichbare Nachweise des jeweiligen Landes, in dem der Bewerber ansässig ist. 3. Erklärung, dass Ausschlussgründe gemäß § 123 Abs. 1 Nr. 1-10 GWB und § 124 GWB nicht vorliegen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Vorlage einer Kopie des aktuellen Versicherungsvertrages einer Betriebshaftpflichtversicherung oder Erklärung eines Versicherers, dass zum Zeitpunkt der Beauftragung eine Betriebshaftpflichtversicherung vorliegen wird. 2. Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Erklärung zur Einhaltung der Bestimmungen des Gesetzes des Landes Sachsen-Anhalt zur Sicherung von Tariftreue, Sozialstandards und Wettbewerb bei der Vergabe öffentlicher Aufträge (Tariftreue- und Vergabegesetz Sachsen-Anhalt – TVergG LSA) vom 07.12.2022. 2. Vorlage Liste der wesentlichen in den letzten 3 Jahren erbrachten Leistungen bei vergleichbaren Referenzobjekten 3. Erklärung der Bereitschaft der Erbringung einer Gewährleistungsbürgschaft in Höhe der Wirtschaftlichkeitslücke. 4. Erklärung zur Bietergemeinschaft, sofern eine Bietergemeinschaft vorliegt.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Anlage 4 spezifiziert die Wertungskriterien. - Höhe der Wirtschaftlichkeitslücke (siehe "Das Angebot muss folgende Angaben enthalten" Buchstabe a): max. 50 Punkte - Technisches Konzept der Breitbandinfrastruktur ((siehe "Das Angebot muss folgende Angaben enthalten" Buchstabe b) inkl. Netzplan (siehe Buchstabe c): max. 35 Punkte - Höhe der Endkundenpreise (siehe "Das Angebot muss folgende Angaben enthalten" Buchstabe d): max. 5 Punkte - Bauzeiten- und Zahlungsplan ((siehe "Das Angebot muss folgende Angaben enthalten" Buchstabe f): max. 10 Punkte.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=589254>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 08/03/2024

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 04/03/2024 12:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende Unterlagen werden nachgefordert.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Landkreis Jerichower Land, Vergabestelle

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landkreis Jerichower Land, Vergabestelle
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Landkreis Jerichower Land, Vergabestelle
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landkreis Jerichower Land, Vergabestelle
TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Jerichower Land, Vergabestelle
Registrierungsnummer: 0204-15086-0000-79
Postanschrift: Bahnhofstraße 9
Stadt: Burg
Postleitzahl: 39288
Land, Gliederung (NUTS): Jerichower Land (DEE06)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabestelle@lkjl.de
Telefon: +49 3921 949-3060
Internetadresse: <https://www.lkjl.de>
Profil des Erwerbers: <https://www.evergabe-online.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI
Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: e6238500-8441-449c-8cb5-d14ed1473dab - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 31/01/2024 14:34:11 (UTC+01:00)
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 72277-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 24/2024

Datum der Veröffentlichung: 02/02/2024